



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 21.09.2022

Anfrage:

„Mach München besser“ – gilt das auch für nutzbare Gehwege?

Die zentrale Online-Plattform „Mach München besser“ ist seit September 2021 offiziell in Betrieb. Hier können Bürger:innen Mängel oder Verschmutzungen digital melden. Bereits im ersten halben Jahr gingen 3.000 Meldungen ein. Dadurch werden frühere Aktionen wie „Bei Anruf Licht!“ oder „Rein. Und sauber!“ zusammengeführt und Meldungen zentral erfasst, mittels Statistik sichtbar gemacht und bearbeitet. Man kann aus 13 verschiedenen Kategorien auswählen, wobei die Möglichkeiten stetig erweitert werden sollen. Seit Bekanntmachung sind bereits die zusätzlichen Kategorien Altkleidercontainer sowie Wertstoffinseln hinzugekommen.

Die Nicht-Ahndung von illegalem Gehwegparken wird vonseiten des KVR u.a. mit wenigen Beschwerden begründet. Auf die wiederholte Forderung, ein zentrales Beschwerdemanagement auch für das Thema illegales Parken auf Gehwegen einzuführen, wird mit Personalmangel geantwortet und in die Zukunft verwiesen. Dabei braucht es gerade einfache, etablierte Möglichkeiten, um die Stadt bei dieser Herausforderung zu unterstützen. Die Forderung der Gleichstellungsstelle für Frauen nach „ausreichend breiten Geh- und Radweglösungen“ sollen laut IT-Referat zwar bei der Umsetzung „aufgegriffen werden“, passiert ist dazu jedoch noch nichts.¹

Darum fragen wir den Oberbürgermeister:

1. Wie ist die aktuelle Zeitplanung zur Integration weiterer Zusatzfunktionen auf der Mängelmeldungs-Plattform „Mach München besser“, insbesondere
 - a. Geh- oder Radweg beschädigt
 - b. Bordsteinkante nicht abgesenkt an Geh- oder Radweg
 - c. Gehweg zu eng wegen dauerhaft parkender KFZ
2. Wann ist mit dem bereits zugesagten Aufgreifen des Themas „ausreichend breite Geh- und Radweglösungen“ auf der Plattform zu rechnen?
3. Warum können bei der Kategorie „Geh- und Radwege“ nur „verschmutzt“ als Attribut ausgewählt werden, nicht aber „zugeparkt“ oder „nicht nutzbar“?
4. Sollen illegal abgestellte KFZ zukünftig als „Verschmutzung“ angegeben werden, um den dringenden Handlungsbedarf sichtbar zu machen?

Initiative:

Sonja Haider, Mobilitätspolitische Sprecherin
Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Dirk Höpner, Stadtrat
Nicola Holtmann, Stadträtin

¹ <https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/6554305> Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03149 19.05.21